

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 08

Mittwoch, den 18. April 2012

Nummer 4

Vineta 2012

die Hexenwette



Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730
 Fax: 038377/73199
 www.amtusedom-nord.de
 E-Mail: info@amtusedom-nord.de

Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert
 Touristinformation
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen
 donnerstags
 16:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 038371 554918

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice
 Einwohnermeldeamt
 Tel.: 038371 232233
 Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze
 Haus des Gastes
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide
 donnerstags
 17:45 - 19:00 Uhr
 Tel. 38371 263840

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer
 Gemeindebüro
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow
 donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 038377 42638

Sprechzeiten des

Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord

Herr Dirk Schwarze
 Möwenstraße 01
 17454 Zinnowitz
 donnerstags
 16:00 - 17:30 Uhr
 Tel. 038377 73101

Gemeinde Zinnowitz

Herr Uwe Wulff
 Ärztehaus
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz
 freitags
 15:30 - 17:30 Uhr
 Tel. 038377 35354

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes
 Seniorenclub
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde
 1. und 3. Donnerstag im Monat
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 038371 20238

Schiedsstelle für das Amt Usedom

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15
 Tel. 038371 21407

Änderungen vorbehalten!

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111	s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/ Mieten/Pachten	Renate Wandel	73113	r.wandel@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129	k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de	
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de	
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de	
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de	
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de	
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de	

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de	
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de	
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de	
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de	
001	Politessen Zinnowitz	Dorothea Farin	73135	d.farin@amtusedomnord.de	
		Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de	
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371 232235		a.schulz@amtusedomnord.de

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de	
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de	
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de	
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de	
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de	

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 23. Mai 2012
 Redaktionsschluss: 15. Mai 2012



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

nach § 73 Abs. 5 Satz 1 des Verwaltungsverfahrens - Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V) in der z. Z. geltenden Fassung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Vorhaben „Sturmflutschutz Nordusedom Riegeldeich Peenemünde“, Teilobjekt 1 „Peenemünde Nord/West, Ortslage“ und Teilobjekt 2 „Riegeldeich“

Für das seitens des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Vorpommern, geplante Vorhaben „Sturmflutschutz Nordusedom Riegeldeich Peenemünde“ ist ein Planfeststellungsverfahren gem. § 68 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der zz. geltenden Fassung durchzuführen.

Das planfestzustellende Vorhaben dient der Vervollständigung des Sturmflutschutzsystems (SFS) im Norden der Insel Usedom, das gegenwärtig durch die Düne Peenemünde - Zinnowitz im Osten und durch die Deiche am Peenestrom und Achterwasser gebildet wird. Das Vorhaben beinhaltet die Errichtung einer Sturmflutschutzanlage kombiniert aus Deich, Sturmflutschutzwand und Geländeerhöhungen. Die Trasse der neu herzustellenden Anlage beginnt in der Ortslage Peenemünde am vorhandenen Deich „Karlishagen“, verläuft entlang der Promenade des Haupthafens Peenemünde bis zur Fährstraße und von dort parallel südlich der Fährstraße und des Kölpinsees weiter in Richtung Ostsee, nördlich der L 264 bis zur vorhandenen Düne Peenemünde - Zinnowitz. Mit der Errichtung der SFS-Anlage wird das Eindringen des Wassers bei schweren und sehr schweren Sturmfluten von Norden verhindert. Damit wird der Norden der Insel, explizit die Ortschaften Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide und Zinnowitz vor Sturmflutereignissen geschützt.

Zuständige Planfeststellungsbehörde ist das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie in Güstrow.

Das StALU Vorpommern ist gem. § 108 Abs. 2 Nr. 1 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) in der z. Z. geltenden Fassung für die Durchführung des Anhörungsverfahrens zuständig.

Gemäß § 73 Abs. 5 VwVfG M-V erfolgt hiermit die ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung der Planunterlagen. Diese können gem. § 73 Abs. 3 VwVfG M-V für die Dauer eines Monats, hier vom:

07. Mai 2012 bis 06. Juni 2012

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Mo.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr

Di.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Mi.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr

Do.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhabens berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Badenstraße 18, 18439 Stralsund sowie beim Bauamt des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, Einwendungen gegen das Vorhaben erheben (§ 73 Abs. 4 und Abs. 5 Nr. 2 VwVfG M-V). Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 VwVfG M-V).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist wird ein Termin zur Erörterung der Einwendungen anberaumt.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Die Personen, die Einwendungen erhoben haben, können durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt und die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.



Informationen der Amtsverwaltung



Ostseebad
Karlshagen

Angebote im Haus des Gastes

- **Touristinformation**
- **Heimatstube**
- **Aktuelle Ausstellung**

Montag bis Mittwoch: 09 - 17 Uhr

Donnerstag: 09 - 18 Uhr

Freitag: 09 - 17 Uhr

Samstag: 10 - 12 Uhr

- **Bibliothek**

Montag und Dienstag: 14 - 17 Uhr

Donnerstag: 14 - 18 Uhr

Freitag: 14 - 17 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.



Liebe Gastgeber, sehr geehrte Karlshagener,

die Vorbereitungen für die touristische Saison sind abgeschlossen und die Gäste sind uns herzlich willkommen. Wir möchten Sie als Gastgeber unseres Ostseebades nochmal an Ihre Mitwirkungspflicht an das ganzjährige Kassieren der Kurabgabe erinnern. Die Kurabgabeböcke liegen neben weiteren Informationen für Ihre Gäste selbstverständlich für Sie in der Touristinformation bereit.

Die Kurabgabe ist unser gemeinsamer Service, denn jeder „eingekommene“ Euro Kurtaxe ermöglicht u. a.:

- das Anlegen, die Pflege und die Erweiterung der Grünanlagen für ein insgesamt attraktives und einladendes Ortsbild
- die Gewährleistung der Sicherheit durch die Strandbewachung des DLRG
- die Unterhaltung, Pflege und Erneuerung von Kinderspielplätzen und eines gepflegten Kurparks an der Promenade
- die Gewährleistung der Strandreinigung
- die regelmäßige Reinigung und Unterhaltung der öffentlichen Toiletten, deren Benutzung im gesamten Ort kostenfrei ist
- ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm in der Konzertmuschel und im Haus des Gastes
- freundlicher und kompetenter Service in der Touristinformation
- Bibliothek

Weiterhin bitten wir Sie, Ihre Gäste über die Strand- und Badeordnung bzw. die Promenadenordnung zu informieren, die sie ebenfalls kostenfrei in der Touristinformation erhalten. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Verhalten am Strand mit Tieren bzw. dem Bauen von Sandburgen und dem Sammeln von Bernstein. Vielen Dank.

Die MitarbeiterInnen der Touristinformation sind Ihnen gern beim Zusammenstellen einer Informationsmappe für Ihre Gäste behilflich. Ebenso liegt der monatliche Veranstaltungskalender zur Abholung für Sie im „Haus des Gastes“ bereit.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Saison mit zufriedenen Gästen.

Freundliche Grüße aus dem Ostseebad Karlshagen

Silvia-Beate Jasmand und das Team des Eigenbetriebes „Tourismus & Wirtschaft“ Karlshagen

Öffnungszeiten der Touristinformation Karlshagen im April/Mai

Montag bis Mittwoch:	09 - 17 Uhr
Donnerstag:	09 - 18 Uhr
Freitag:	09 - 17 Uhr
Samstag:	10 - 12 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Ostseebad Trassenheide: Information zur Vorbereitung der Saison 2012

Sehr geehrte Einwohner, hinter uns liegen erfolgreiche und schöne Osterfeiertage, trotz des sehr wechselhaften Wetters. Vom Wetter haben sich aber die Trassenheider und ihre Gäste noch nie unterkriegen lassen. Das „Beste“ am Ostersonnabend war das wärmende Osterfeuer, die Taufe unseres Maskottchens und die reichliche Imbissversorgung.

Am Ostersonntag wurde dann 10:00 Uhr feierlich die Campingsaison bei Glühwein und Bratwurst eröffnet. Es gab viel zu erzählen und zu besichtigen, denn wir hatten unsere 80 Dauercamper ca. 5 Monate nicht gesehen.

In Kürze, am 01.05.2012 beginnt für die übrigen Beherberger sowie Gewerbetreibenden die Saison 2012. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes, natürlich auch Beherberger haben mit viel Fleiß die Saison vorbereitet. Ein gemeinsamer Beitrag war der Frühjahrsputz am 31.03.2012.

Der Eigenbetrieb hat sich bei Vorbereitung der Saison 2012 unter anderem konzentriert:

- Erarbeitung eines anspruchsvollen Veranstaltungskalenders
Highlights z. B.: 27.05.2012 - Pfingstfest, 13.07.2012 - 6. Ostseebadfest, 17.08.2012 - 15. Sommernachtsparty, 01.09.2012 - 17. Heimatfest, 06.10.2012 - 4. Drachenfest
- Erarbeitung und Druck von Werbemitteln:
Veranstaltungskalender 2012, Hundeordnung, Flyer zur Verwendung der Fremdenverkehrsabgabe, Gästeservice, Flyer zu touristischen Angeboten u. a.

Diese Werbemittel können ab sofort kostenfrei in der Kurverwaltung empfangen werden. Auch halten wir für jeden Vermieter kostenfrei 10 Stück neue DVDs bereit.

- Neuabschluss der Strandreinigung 2012/2013
Die Firma S. Meyer aus Trassenheide hat den Zuschlag erhalten. In den zurückliegenden Jahren gab es von den Gästen viel Lob und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.
- Renovierung und technische Überholung der Strandtoiletten und Außentoiletten

Wir weisen an dieser Stelle die Vermieter/Beherberger darauf hin, rechtzeitig die Meldeschein,- Kurtaxblöcke abzuholen und uneingeschränkt bei Ihren Gästen die Kurabgabe zu kassieren. Die Kurverwaltung benötigt das Geld um die schon vereinbarten touristischen Dienstleistungen zu finanzieren.

Ich wünsche uns allen an dieser Stelle eine gute Saison 2012, dass wir bei eventuellen Problemen unkompliziert und sachlich reden und möge uns das Glück des Tüchtigen nie verlassen.

Burghardt
Kurdirektor

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat April 2012

Diamantene Hochzeit in Zinnowitz

18.04. Günter und Margarete Ladwig

Goldene Hochzeiten in Karlshagen

21.04. Erich und Ingrid Glatzel
Arno und Ilse Schröder



Geburtstage

Gemeinde Karlshagen

04.04.	Sadow, Maria-Luise	75 Jahre
08.04.	Ruttkowski, Gerhard	80 Jahre
10.04.	Hohlfeld, Erika	75 Jahre
11.04.	Lewien, Erika	75 Jahre
12.04.	Schlie, Elfriede	75 Jahre
17.04.	Dr. Kotte, Gisela	80 Jahre
18.04.	Pospiech, Marga	75 Jahre
19.04.	Reimann, Lutz	70 Jahre
22.04.	Vogel, Karin	70 Jahre
26.04.	Teßmer, Waltraut	75 Jahre

Gemeinde Mölschow

13.04. Zacharias, Kurt 75 Jahre

Gemeinde Trassenheide

02.04. Schletzke, Doris 70 Jahre

09.04. Dr. Gollert, Renate 75 Jahre

Gemeinde Zinnowitz

03.04. Holz, Helga 75 Jahre

09.04. Haase, Willi 91 Jahre

10.04. Stelbrink, Reiner 70 Jahre

11.04. Mollenschott, Emmi 75 Jahre

12.04. Kuhs, Edeltraud 70 Jahre

14.04. Oschmann, Lothar 85 Jahre

17.04. Riebort, Willi 92 Jahre

18.04. Goldbeck, Manfred 75 Jahre

Schmidt, Edeltraud 91 Jahre

22.04. Siedler, Kurt 90 Jahre

23.04. Wendlandt, Hannelore 75 Jahre

30.04. Veit, Peter 70 Jahre



Kulturnachrichten

IX. Internationales Holzbildhauersymposium in Zinnowitz

13 Holzbildhauer und Holzgestalter heißen Sie zum IX. Internationalen Holzbildhauersymposium in Zinnowitz im Kulturhauspark willkommen.

Erleben Sie in der Woche vom 14.05. - 19.05.2012 in der Zeit von 09:00 - 18:00 Uhr, wie aus einem einfachen Baumstamm ein Kunstwerk wird.

Die Eröffnung des Holzbildhauersymposiums beginnt um 13:00 Uhr mit der Auswahl der Baumstämme durch die Holzbildhauer.

Nutzen Sie die Zeit für einen Plausch mit den Künstlern. Vielleicht entdecken Sie ja Ihr Lieblingsobjekt. Die letzte Gelegenheit genau dieses mit nach Hause zu nehmen, haben Sie am 19.05.2012 bis 15:00 Uhr.

Das wäre doch die schönste Urlaubserinnerung an Zinnowitz und die Insel Usedom.

Wir freuen uns auf Sie!

Änderungen vorbehalten!



Mobiles Marketing für das Ostseebad Trassenheide - Mobile Kommunikation mit nur einem Klick



QR-Code scannen und mehr über das Ostseebad Trassenheide erfahren!

Mittels QR-Code werden dem Gast in Zukunft Informationen über das Ostseebad Trassenheide zur Verfügung gestellt. Da kommt als Erstes einmal die Frage auf: Was ist ein QR-Code? Vielleicht haben Sie das gepixelte Quadrat auch schon einmal gesehen und konnten die Bedeutung nicht zuordnen. Der QR-Code (englisch „Quick Response“, als schnelle Antwort) ist ein zweidimensionaler Code, der seit wenigen Jahren die mobile Kommunikation revolutioniert.

Unser QR-Code wurde mit unserem Logo, dem Ferienfuchs, individualisiert. Dabei ist die kodierte Abbildung, auf ortseigenen Flyern, Informationsblättern oder großformatig auf Werbeplakaten anzufinden. Der Vorteil dieser Methode ist, dass das mühsame und fehleranfällige Abtippen unserer Internetadresse entfällt. Der Gast wird direkt durch das Scannen des Codes mit einem Smartphone auf die extra für diese Aktion angelegte Webadresse gelenkt und kann dort die zur Verfügung gestellten Informationen abrufen.

Auf der Seite für Trassenheide finden Sie allgemeine und aktuelle Informationen zum Ostseebad sowie ein Kontaktformular.

Der Vorteil ist, dass wir die Rücklaufquote einer Marketing - Aktion mit Flyern oder Plakaten messen können. Durch das Verwenden des QR-Codes auf unseren entsprechenden Medien erhalten wird eine einmalige Möglichkeit der Rückkopplung.

Probieren Sie es doch gleich aus, scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon und sehen Sie die gestaltete Seite vom Ostseebad Trassenheide.



Werner Burghardt
Kurdirektor

Großes Kinderspektakel mit Frühlingmarkt in der Alten Gutsanlage Mölschow



Am 29./30.04.2012 ist es wieder soweit: - die Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH öffnet jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr ihre Türen, um den Frühling mit einem großen Kinderspektakel und Frühlingmarkt zu begrüßen.

Kreative Basteleien, ein buntes Programm, regionale Händler und kleine kulinarische Leckerbissen, für jeden kleinen und großen Besucher ist etwas dabei.

Das Team von Usedom aktiv hat auch dieses Jahr wieder ein buntes Überraschungspaket geschnürt mit vielen Highlights auf der gesamten Gutsanlage. So zum Beispiel können sich unsere Gäste im Ringe werfen oder Torwand schießen versuchen, oder beim Hindernislauf ihre Schnelligkeit beweisen. Eine große Hüpfburg wartet zum Ausstoßen auf die kleinen Gäste, aber auch die Kletterwand oder die Carrerarennbahn gilt es zu erobern. Außerdem kann die Geschicklichkeit bei einem Fahrradparcours getestet werden.

Der Besuch in unseren Kreativwerkstätten sollte an diesen Tagen nicht fehlen.

Wir freuen uns schon drauf, wenn es wieder heißt:

Sehen - Erleben - Mitmachen!

Aufruf an die Vereine in Karlshagen zum Seebadfest Karlshagen vom 22. - 24. Juni

Das Seebadfest steht zwar noch nicht direkt vor der Tür, aber die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Aufbauend auf die positiven Erfahrungen und die Resonanz der vergangenen Jahre sollen die Vereine des Ostseebades in Form einer Vereinsmeile erneut in das Programm einbezogen werden. Stellen Sie sich und Ihre Arbeit den Einheimischen und Gästen vor. Nutzen Sie das breite Publikum und gestalten Sie das Seebadfest aktiv mit uns gemeinsam. Sie, die Vereine des Ostseebades Karlshagen sind gefragt und herzlich eingeladen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihre Rückmeldung und all Ihre Fragen:

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“

Christina Hoba

Kultur, Marketing und Presse

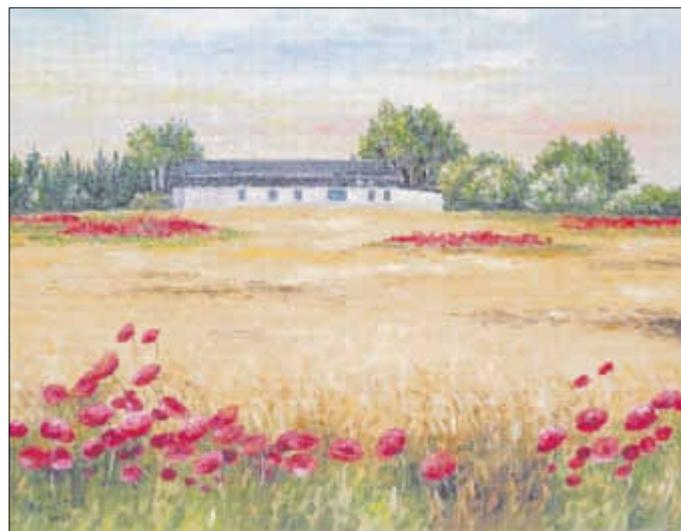
Tel. 038371 554916

Christina.hoba@karlshagen.de



Ausstellung „Natürlich schön - Die Lan des Usedomer Inselnordens“

von Eleonore Kersten ab April im Haus des Gastes Karlshagen



Ob Sandstrände mit nahem Küstenwald, hügeliges Land mit Wiesen und prächtigen Mohnblumen oder grün-schattige Wälder: Die Insel inspiriert durch ihre unglaubliche Motivvielfalt viele Maler und Fotografen. „In dieser maritimen Idylle entdeckte ich viele Motive für

meine malerischen Impressionen, die das Flair dieser Landschaft ausdrücken“, so Eleonore Kersten. Das Malen und Zeichnen begleitet die Karlshagener Künstlerin seit ihrer Kindheit, in der sie damit den größten Teil ihrer Freizeit verbracht hat. Nach der Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, folgte das Studium an der Fachschule für Angewandte Kunst in Heiligendamm. Heute hat Eleonore Kersten eine kleine Galerie, das Kunst-Stübchen, im Ostseebad Karlshagen. Die Ausstellung mit über 20 Ölmalereien im Haus des Gastes ist von April bis Mai im Haus des Gastes zu sehen.

Mo, Di, Mi, Fr: 9:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 10 - 12 Uhr
 Der Eintritt ist frei.

Karlchen sagt DANKE

Die fleißigen Osterhelfer der Kneipp-Kindertagesstätte Karlshagen haben für das Osterbäumchen an der Konzertmuschel kleine Kunstwerke gebastelt und sie gemeinsam mit Karlchen aufgehängt. Ein kleiner handgefertigter Blickfang für Gäste und Einheimische.



Karlchen und das Team des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ sagt den kleinen Helfern Danke.



Mittwoch, 9. Mai	Seebrücken-Promenaden ins Meer	Ute Spohler
Mittwoch, 16. Mai	Zinnowitz in Bildern 1945 - 1989	Ute Spohler
Mittwoch, 23. Mai	Alles über Bernstein	Bärbel Walter
Mittwoch, 30. Mai	Badefreuden Künstlerferien	Uta Hübner

Juni

Mittwoch, 6. Juni	Seebrücken-Promenaden ins Meer	Ute Spohler
Mittwoch, 13. Juni	Alles über Bernstein	Bärbel Walter
Mittwoch, 20. Juni	Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz	Bärbel Walter
Mittwoch, 27. Juni	Mit den Seebäderdampfschiffen von Stettin nach Usedom	Dr. Matthias Gründling

Angebote für den Jugendclub Zinnowitz

vom 19.04. - 19.05.2012

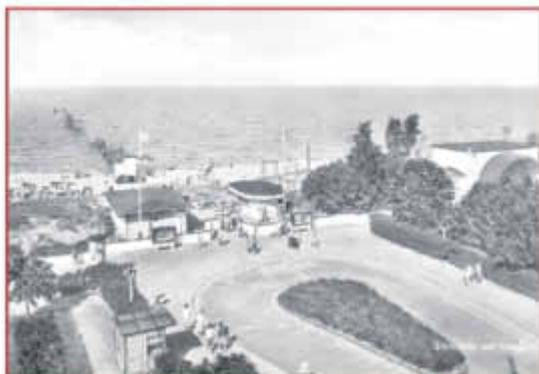
- 19.04.2012** 14:00 Uhr Heute frische Waffeln fruchtig gefüllt
- 21.04.2012** 16:00 Uhr Playstationturnier
- 25.04.2012** 17:00 Uhr Gestaltung des Maikranzes für die Kurverwaltung
- 27.04.2012** 16:00 Uhr Gesunde Ernährung - heute Obstsalat bunt und fruchtig!
- 28.04.2012** 17:00 Uhr DVD-Abend im Club
- 05.05.2012** 16:00 Uhr Heute weiterführende Pflegearbeiten an unserer großen Holzstuhlguppe
- 09.05.2012** 17:00 Uhr Treffpunkt „Minigolf“
- 10.05.2012** 16:00 Uhr Kreativ - kleine Geschenkideen zum Muttertag
- 12.05.2012** 16:00 Uhr Tischtennisturnier - heute für die Mädels!
- 16.05.2012** 14:00 Uhr Heute Pizza - bunt gesund belegt
- 18.05.2012** 17:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
- 19.05.2012** 17:00 Uhr Angrillen auf unserer Terrasse

Unsere Gewinner beim Spielewettbewerb waren:

- 1. Platz Lara Fischer
- 2. Platz Tina Fries
- 3. Platz Lisa Wulff



Vorträge im Museum im Bahnhof Zinnowitz



Beginn jeweils um 19:30 Uhr

April

Mittwoch, 11. April	Zeitreise durch Zinnowitz	Silvia Klöpfer
Mittwoch, 18. April	Bernstein als Heilstein	Bärbel Walter

Mai

Mittwoch, 2. Mai	Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz	Bärbel Walter
------------------	-----------------------------------	---------------

Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen



Monat Mai 2012

- 02.05.12** 16:00 Uhr AG - gesunde Ernährung
- 19:00 Uhr Marinekameradschaft
- 03.05.12** 14:30 Uhr Probe Shantychor
- 17:00 Uhr Malen für jedermann „inselpinsel“
- 04.05.12** 16:00 Uhr AG - Ballsport in der Sporthalle
- 19:00 Uhr Sommerskat im Jugendhaus
- 08.05.12** 15:00 Uhr Dartsturnier
- 09.05.12** 16:00 Uhr AG - gesunde Ernährung
- 10.05.12** 14:30 Uhr Probe Shantychor
- 17:00 Uhr Malen für jedermann „inselpinsel“
- 11.05.12** 16:00 Uhr AG - gesunde Ernährung
- 12.05.12** Wegen Vermietung geschlossen
- 15.05.12** 15:00 Uhr DVD-Nachmittag
- 16.05.12** 14:30 Uhr Darten der Rentner mit Kaffee und Kuchen
- 17:00 Uhr AG - gesunde Ernährung
- 17.05.12** 19:00 Uhr Herrtagsfeier Marinekameradschaft
- 18.05.12** - Wegen Jahresreinigung geschlossen

25.05.12

29.05.12 16:00 Uhr Spielenachmittag

30.05.12 16:00 Uhr AG - gesunde Ernährung

31.05.12 14:30 Uhr Probe Shantychor
17:00 Uhr Malen für jedermann „inselpinsel“

Osterfest mit Ferienfuchs „Fiete“ im Ostseebad Trassenheide



Für die Gäste des Ostseebades Trassenheide sollte das Osterfest in diesem Jahr etwas ganz besonderes werden. Am **Samsstag, dem 07.04.2012** wurde das traditionelle Osterfeuer auf der Festwiese bei winterlichem Wetter durchgeführt. Die Gäste erschienen dem Wetter entsprechend warm angekleidet, um die Veranstaltung in vollen Zügen genießen zu können und bei der Namensgebung des Ferienfuchses mitzuwirken. Ab 18.00 Uhr konnte zwischen 8 Namen, die von den Gästen seit Dezember 2011 vorgeschlagen wurden abgestimmt werden. An der Wahlurne versammelte sich schon zu Beginn eine Traube von Gästen, jeder wollte mit abgestimmt werden. Die Wahl war nach 30 Minuten abgeschlossen und die Stimmen wurden ausgezählt. Der Kurdirektor Werner Burghardt machte die Bekanntgabe des Namens spannend und übertrug das auch auf die Gäste. Nun heißt der Ferienfuchs „FIETE“, da strahlte auch unser Bürgermeister Dirk Schwarze. Mit 31 % der abgegebenen Stimmen gewann „Fiete“, dicht dahinter mit 25 % „Eddi“ und 12 % „Fuxi“. Besonders die kleinen Gäste erfreute das und sie liefen freudig zu „Fiete“ und gratulierten ihm. Im Anschluss fand die Gewinnverlosung statt. Der kleine Thomas zog die Stimmzettel aus der Wahlurne und bereitete 3 Damen die bei der Namensgebung mitwirkten eine Freude. 3 österliche Präsentkörbe wurden verlost.

Währenddessen zündete die Freiwillige Feuerwehr des Ostseebades Trassenheide das große Osterfeuer an, um das winterliche Wetter zu vertreiben. Die Kleinen wurden bei Kinderanimation unterhalten - „Fiete“ ließ es sich nicht nehmen und tanzte mit, während die Eltern es sich am Feuer gemütlich machten. Der Osterhase hatte auch in diesem Jahr einen vollen Korb mit kleinen Leckereien dabei, aus dem die Kinder naschen konnten.



Am Ostersonntag, dem 08.04.2012 wurde im „Haus des Gastes“ die Ausstellung des Fotografen Mathias-Michal Bernau „Jahreszeiten auf Usedom“ ab 10:00 Uhr eröffnet. Interessierten Gästen gab der Fotograf Erläuterungen zu der Entstehung einzelner Bilder und unser Bürgermeister Dirk Schwarze begrüßte alle Gäste persönlich.

Einen Dank möchten wir allen Beteiligten aussprechen, sowie den Gästen unserer Osterveranstaltungen für das Erscheinen.

Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!

Schul- und Kindergartennachrichten

Hurra, ein Ei ...



Kinder, der CJD-Kita „Kleine Weltentdecker“ feiern Ostern

In der Woche vom 26. März bis 30. März 2012 drehte sich in unserer KiTa so alles ums Thema Ostern. Schon in unserem Morgenkreis am Montagmorgen konnte man in der Mitte des Kreises



so allerhand österliche Dinge entdecken. Dann nach einem kleinen Bewegungslied „Hurra, ein Ei ...“, in dem wir uns alle in Henne Emma und Hase Egon verwandelten, ging es munter weiter mit unserer gemeinsamen Planung für die Woche. Die Kinder hatten viele Ideen. Ob Osterbasteln, Osterbäckerei, Ostereier bemalen und färben mit Safran, Roter Bete und Zwiebelschalen, den Osterstrauß schmücken, Gartenarbeit unser Notizzettel war nach kur-

zer Zeit recht gut gefüllt. Danach ging es nach draußen. Im Garten warteten schon die Frühblüher darauf eingepflanzt zu werden. Nach getaner Arbeit mussten wir uns loben, denn alles sah jetzt leuchtend bunt aus. Der leckere Osterplätzchenteig, den wir von Bäckerei Müller spendiert bekommen haben, wurde am Dienstag verarbeitet. Groß und Klein kneteten den Teig, rollten und stachen ihn aus. In unserer ganzen KiTa roch es verführerisch köstlich nach frisch gebackenen Plätzchen. Am nächsten Tag wurden sie dann kreativ verziert mit Mustern, Klecksen ... Bei unserem traditionellen Osterspaziergang durch den Ort, besuchten wir einige unserer „KiTa-Partner“ und brachten ein paar selbstangefertigte Oster-Präsente vorbei. In der Kurverwaltung erwartete man uns schon und zu unserer Gaumen-Freude wurden wir dort mit leckeren Obsttellern begrüßt. Zum Dank schmückten wir den Strauch vor der Kurverwaltung mit toll bemalten und gefärbten Eiern. Auch unserer Freiwilligen Feuerwehr, Frau Maus und der UPEG statteten wir einen Besuch ab. Auf dem Weg zurück zur KiTa sahen wir von Weitem schon die braunen Osterhasenohren auf unserem Spielplatz leuchten. Und wir haben richtig geguckt.

Lauter kleine Osterüberraschungen waren auf unserem Kindertanzplatz versteckt.

Am nächsten Tag, ein Samstag, eigentlich gar kein „richtiger“ Kindertanztag öffnete sich trotzdem die Eingangstür. Viele fleißige Eltern, eine fleißige Omi und natürlich Kinder kamen mit Arbeits-hosen und packten beim Frühjahrsputz so richtig mit an. Vielen Dank allen Helfern für die super Unterstützung. Auch unserer Feuerwehr wieder ein großes Lob für den köstlichen Erbseneintopf an diesem Tag.

Das Erzieher-Team, der KiTa „Kleine Weltentdecker“



Neues aus der Grundschule Zinnowitz

Ein rotes Ei, ein gelbes Ei ... Der Osterhase besuchte die Grundschule Zinnowitz

Unser Ostersingen hat mal wieder die Ferien eingeläutet. Die letzte Woche vor den Ferien stand ganz im Zeichen von Ostern und damit verbunden natürlich auch das Ostereiersuchen am letzten Tag. In der Projektwoche haben die Kinder viel über Osterbräuche gelernt, Ostereier gefärbt, Kränze gebunden und sogar Osterplätzchen gebacken.



Aber nicht nur Ostern stand bei uns im Mittelpunkt, sondern es fand auch unser Lesewettbewerb in dieser Woche statt. Er jährte sich jetzt schon zum dritten Mal und es stellte sich heraus, dass unsere kleinen Leser mittlerweile richtige Profis geworden sind. In der Jury saß wieder Frau Henze von der Buchhandlung Henze in Wolgast. Sie hat uns Buchpreise für jeden Teilnehmer zur Verfügung gestellt und auch ein spannendes Buch vorgestellt. Danke noch einmal hierfür. Außerdem bewerteten Frau Ulrich, unsere Lesepatin, und eine Mutti aus der dritten Klasse Frau Zillmann unsere

Kandidaten. Natürlich durften zwei Kinder aus der AG Journalistik nicht fehlen, Gina Büttner und Sarah Luschnitz. Durch das fachkundige Urteil der Jury konnten unsere Lesekönige und Leseköniginnen gekürt werden. Aus den ersten Klassen waren Tim und Emily die besten Leser, die Siegerin der zweiten Klasse war Tjara, aus der dritten Klasse las Neele am besten vor und unsere Königin der vierten Klasse war Cheyenne. Aber auch die anderen Teilnehmer sind sehr gute Leser und haben sich ihren Preis wirklich verdient. Einen Glückwunsch noch einmal an alle Teilnehmer und vielen Dank der Jury.

Einen Höhepunkt in diesem Monat erlebten auch die dritte und vierte Klasse. Sie durften nach Stralsund in die alte Brauerei fahren und das Theaterstück „Henrietta und die Schatzinsel“ ansehen. Dabei lernten sie, dass Freundschaft und nicht Gold oder Silber der größte Schatz ist. Allen hat das Stück gut gefallen.

AG Journalistik
B. Hanke

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde auf der Insel Usedom

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

sonntags: 09:00 Uhr
dienstags: 09:30 Uhr
donnerstags: 19:00 Uhr
samstags: 18:00 Uhr

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

sonntags: 11:00 Uhr
montags: 07:30 Uhr
mittwochs: 19:00 Uhr
freitags: 07:30 Uhr

Weitere Gottesdienste:

Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

mittwochs 18:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

06.05.2012 Einführung des neuen Pfarrers Olaf Polossek

Beginn 15:00 Uhr in „Stella Maris“ - Heringsdorf (daher keine heilige Messe um 09:00 Uhr!)

17.05.2012 Christi Himmelfahrt

09:30 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz
10:30 Uhr „Stella Maris“ - Heringsdorf (Firmgottesdienst)

Weiteres:

Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz
19.04.2012 und 03.05.2012, 19:00 Uhr

19.04.2012 19:30 Uhr Ökumenischer Frauenkreis in „Stella Maris“ - Heringsdorf

22.04.2012 15:00 Uhr Familiensportnachmittag in St. Otto“ -Zinnowitz

28.04.2012 14:00 Uhr Emmausgang nach Krummin/Trassenheide (Näheres bitte erfragen)

30.04. bis 01.05.2012 Jugendaufnahme und Maisprung in Bergen (Näheres bitte erfragen)

Vorankündigung

Meditativer Tanz

24.05.2012, 19:00 Uhr und 14.06.2012, **20:00** Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

28.05.2012 Dekanatstag in Sellin (Näheres bitte erfragen)

05. bis 06.05.2012 Kinder- und Jugendtage in „St. Otto“ - Zinnowitz, (Näheres bitte erfragen)

15. bis 17.06.2012 Bistumsjugendtag in „St. Otto“ - Zinnowitz, (Näheres bitte erfragen)

Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a. www.stellamaris-usedom.de

Kontakt:

Pfarrer Janiczewski

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon Pfr. Janiczewski 038377 74216

Telefon St. Otto: 038377 740

Evangelische Kirche Krummin/Karlshagen und Zinnowitz

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Liebe Bewohner des Inselnordens, mit diesem alten Ostergruß begrüße ich sie ganz herzlich in der österlichen Freudenzeit, die nun bis Pfingsten geht. Die Namen der kommenden Sonntage spiegeln etwas von dieser Freude wieder: Jubilate - Freut euch!; Kantate - Singet! Es gibt allen Grund zur Freude, denn für die Christen ist Jesus von den Toten auferstanden und hat so den Tod besiegt und die Tür zum ewigen Leben geöffnet. Das sollte für uns alle ein Grund zur Freude sein.

Diese gute Nachricht soll allen Menschen verkündet werden, so sagt es auch der Spruch für den Monat April: *„Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!“* (Markus 16,15).

Ich lade Sie alle ein die Nachricht von Ostern, „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!, mit zu verbreiten, so wie Jesus es uns gesagt hat.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Kirchengemeinden Krummin/Karlshagen und Zinnowitz

Cord Bollenbach

gem. päd. Mitarbeiter

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:

	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
15. April			
Quasimodogeniti	11 Uhr		9:30 Uhr
22. April			
Misericordias Domini		11 Uhr	9:30 Uhr
29. April	11 Uhr		9:30 Uhr
Jubilate		11 Uhr	9:30 Uhr
6. Mai			mit Abendmahl
			9:30 Uhr
13. Mai	11 Uhr		
17. Mai	11 Uhr		
Gottesdienst zur Fusion			
20. Mai	10 Uhr	11 Uhr	9:30 Uhr
mit Taufe			

Unsere Angebote für Jung und Alt:

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

freitags 15:30 Uhr; (14-täglich; außer in den Ferien)

Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794;
Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

Kinderchor für Kinder ab 4 Jahren (nicht in den Ferien)
donnerstags, 15:30 - 16:15 für sangesfreudige Kinder ab 4 Jahren
aufwärts im Pfarrhaus Zinnowitz mit Carola Fischer und Cord Bol-
lenbach
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Christenlehre (nicht in den Ferien)
montags 15:00 - 16:00 Uhr (1. - 6. Klasse)
im Turmzimmer Karlshagen
dienstags 15:30 - 16:30 Uhr (1. - 6. Klasse)
im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Kinderfreizeit in Sassen vom 23. - 26. Juli für Kinder von
6 bis 12 Jahren
Thema: Farben sind das Kleid Gottes.
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht
21. April 9:30 bis 12:30 in Karlshagen
12. Mai 9:30 bis 12:30 in Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Kreis
Wer auch Freude hat am Spielen, ist herzlich eingeladen, einmal
im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz
zu kommen. Wir beginnen um 19 Uhr mit einer Andacht und dann
kommen die Spiele auf den Tisch, altbekannte und neuerschienene,
einfach mal dabei sein.
Die nächsten Termine sind: 20.04. und 18.05.
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gymnastikgruppe
montags 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Eveline Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis:
30.04. - 19:30 Uhr am Montag im Gemeinderaum in Krummin -
Thema: „Hexen & Walpurgisnacht“ Fahrgemeinschaft: 19:10 Uhr
ab Neue Strandstr. 5 in Zinnowitz
Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin/Karlshagen und Zinnowitz:
mittwochs 19:15 Uhr abwechselnd Zinnowitz oder
Karlshagen
Leitung: Gerhild Heller

Frauenhilfe
donnerstags 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die
nächsten Termine sind:
19.04. und 24.05.
Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Besuchskreis:
9. Mai 18 Uhr in Karlshagen
Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Die Kirchengemeinden Krummin/Karlshagen und Zinnowitz ste-
hen kurz vor der Fusion, dazu ist nun ein Fusionsgottesdienst am
17. Mai - dem Himmelfahrtstag - in Krummin geplant. Nach dem
Gottesdienst gibt es noch die Möglichkeiten zum Verweilen, denn
der Backofen an der Krumminer Kirche soll angeheizt werden, so-
dass es frisches Brot und ein gemeinsames Mittagessen geben wird.
**Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie das Leben
in unseren Kirchengemeinden mit!**

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
gem. päd. Mitarbeiter

Vereine und Verbände



Mitteilung zum Karneval in Peenemünde am 24.03.2012

Unter dem Motto „Mit Flower-Power, Peace und Harmonie - in der
Zwiebel wie noch nie!“ hatten die Karnevalisten der Peenemün-
der Carnevalisten Klubs e. V. (PCK) Anfang Februar 2012 auf sich
aufmerksam gemacht - erstmals auch über Facebook! Innerhalb
von zwei (!) Tagen war die Veranstaltung ausverkauft, sodass die
fünf verteilten Werbepлакate schnell wieder eingesammelt werden
mussten.

Am Samstag, dem 24.03. fanden sich rund 200 alte und neue
Fans des Peenemünder Faschings im traditionsreichen Saal der
Peenemünder „Zwiebel“ ein. Die Mitglieder des PCK hatten ein
buntes Programm aus Satire, Sketch und Tanz versprochen. Und
sie hielten dieses Versprechen. In seiner Büttenrede zur Begrüßung
nahm Präsident Peter Günther Ereignisse aus dem Zeitgeschehen
auf's Korn, so u. a. die Kraftstoffpreise, den in den vergangenen
Jahren häufigeren Wechsel des Bundespräsidenten oder die ver-
geblichen Anstrengungen von Hansa um den Klassenerhalt im Fuß-
ball. In dem Beitrag „Ein Peenemünder auf der Suche nach dem
Sinn des Lebens“ ließ der PCK einen Einwohner eine Reise unter-
nehmen, auf der er u. a. Udo Lindenberg und Helge Schneider mit
ihren bekannten Songs traf und schließlich doch erkennen musste,
dass der wahre Sinn des Lebens doch in Peenemünde zu finden ist
- ein Schelm wer Böses dabei denkt. Gleich zum Anfang des Pro-
gramms begeisterten junge Künstler der Tanzgruppe „Just for fun“
aus Karlshagen das Publikum, und zwar so, dass diese nicht um
eine Zugabe herum kamen. Die Peenemünder Karnevalisten selbst
warteten während der Programmeinlagen zwischen den Tanzrun-
den mit sehr gut einstudierten Tänzen der Funken, des Männer-
balletts und einer gemischten Formation unter der Bezeichnung
„Evolution of Dance“ auf. Bis kurz nach 02.00 Uhr herrschte eine
ausgelassene Stimmung, wo auch eine lange nicht mehr da gewe-
sene Polonaise nicht fehlen durfte. Das ist u. a. DJ Karsten Wind-
müller aus Greifswald zu verdanken, der nach einer größerer Pau-
se mal wieder bei einer PCK-Veranstaltung an den Reglern stand
und alle Register seines Könnens gezogen hatte.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung standen die Karnevalisten des PCK
vor zwei Herausforderungen. Zum einen stand - und steht auch
künftig - der Saal der „Phänomena“ wegen Eigennutz (Umbau
und Einbau hochwertiger Technik) nicht mehr zur Verfügung. Des-
halb fiel bereits im November die Eröffnung der Karnevalssaison
in Peenemünde aus. Dank des Engagements der Peenemünder Un-
ternehmer Oliver Klotzin und Tom Schaller sowie dem Entgegen-
kommen des Inhabers der „Zwiebel“, Michael Lange, wurde die-
se Hürde genommen. Zum anderen galt es, den Spagat zwischen
angemessenen Eintrittspreisen einerseits und den deutlich gestie-
genen Kosten andererseits zu meistern. In einem Schreiben bat der
PCK deshalb um Unterstützung. Die Resonanz war überwältigend.
Zwölf Unternehmen aus unserer Region hatten im Vorfeld gespon-
sert. Dafür bedanken sich die Mitglieder des PCK auf diesem Wege
noch einmal ganz herzlich bei

- Backshop & Angelbedarf, Peenemünde
- Bootsbau Weiß GbR, Peenemünde
- Freund & Partner GmbH, Wolgast
- Frisör Peenemünde
- Fundgrube Karlshagen
- Ingelore & Sophie Maus GbR, Trassenheide
- Meyn-Entertainment GmbH, Peenemünde
- Peenemünder Hafenbetriebsgesellschaft mbH
- Peenemünde Planungs- und Projekt AG
- Pumpen Lehmann GmbH
- Schullandheim Camp Peenemünde
- Zaun- und Toranlagen Wolgast

(Die Reihenfolge ist alphabetisch und hat nicht die Bedeutung einer
Wertigkeit bezogen auf den Sponsorbeitrag)

Der späte Termin der Veranstaltung war vor allem zurückzuführen auf die notwendige Zeit für die vertraglichen Regelungen mit der „Zwiebel“, was kein Vorwurf sein soll. Gut Ding will eben Weile haben. Apropos Termin. Der lag ja diesmal ausgerechnet in der Nacht, wo durch die Umstellung auf die Sommerzeit noch eine Stunde weniger „Erholungsschlaf“ für die Akteure des PCK zur Verfügung stand. Nie wieder!

Allen, die an der rundum gelungenen Veranstaltung mitgewirkt und teilgenommen haben, ein herzlicher Dank mit unserem Schlachtruf

Peenemünde - helau!
Hussassa - fass die Sau!



Deutscher BundeswehrVerband



Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert

- 1) Am 08.03.2012 fand für unsere Ehefrauen eine Frauentagsfeier in der Gaststätte „Nordlicht“ statt. Diese Feier führt die Kameradschaft jedes Jahr durch. Einen schönen Empfang bereitete Herr Kerstan den Frauen indem jede Frau eine rote Rose überreicht bekam. Für eine gute Bewirtung sorgte wie immer das Personal des Nordlichtes. Ein besonderen Dank gebührt den Frauen die den schönen Tag organisiert haben.
- 2) Die Kameradschaft lädt alle Interessenten zu einer Veranstaltung der Marinekameradschaft Karlshagen am 27.04.2012 um 19:00 Uhr ins Kieck-Inn ein.
 Es spricht der Kapitän zur See a. D. Fritz Hinow. Er liest aus seine Buch „Die NVA und Volksmarine“. Weiterhin gibt er Aufklärung wie der Warschauer Vertrag entstanden ist.
- 3) Die Kegeltermine Monat Mai sind der 12.05.12 und der 19.05.12 jeweils 14:00 Uhr.
- 4) Eine Information des Deutschen Bundeswehrverband.

BundeswehrVerband begrüßt Tarifeignung im öffentlichen Dienst

Kirsch: Positives Signal/Ergebnis jetzt auf Besoldungsbereich übertragen!

Berlin. Der Deutsche BundeswehrVerband begrüßt die Einigung bei den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst ausdrücklich.

Der Bundesvorsitzende Oberst Ulrich Kirsch: „Wenn es jetzt zu einem Lohnplus von 6,3 Prozent in zwei Jahren kommt, ist das ein gutes Ergebnis und ein positives Signal für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst bei Bund und Kommunen.“

Das Resultat liege nur knapp unter der Forderung des Bundeswehr-Verbandes von 6,5 Prozent, so Kirsch.

„Jetzt kommt es darauf an, das Ergebnis zeit-, inhalts- und wirkungsgleich auf alle Empfänger von Besoldung und Versorgungsbezügen zu übertragen“, fordert Oberst Kirsch. „Der erzielte Kompromiss im Tarifbereich ermöglicht damit den Anschluss an die allgemeine Entwicklung bei Löhnen und Gehältern in der Industrie und der Wirtschaft“, sagt Kirsch. Der Bundesvorsitzende weiter: „Soldaten, Richter und Beamten dürfen dabei keinesfalls ausgeschlossen werden“.

Frauentag in Serie 2012

Auch in diesem Jahr wurde der Frauentag im „kieck in“ gefeiert. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlshagen/Trassenheide hatte dazu ihre Mitglieder herzlich eingeladen.



92 Frauen fanden sich um 14:30 Uhr ein. Empfangen wurden sie von sechs netten Männern aus der Ortsgruppe. Gleich zu Beginn konnte man sich dem Fotografen Gerhard Bernado stellen, der ein Erinnerungsfoto schoss, wie diese drei Damen auf dem Foto. Der Saal war hübsch geschmückt durch die Frauen der Bastelgruppe, auch war auf den Tischen für jeden etwas Süßes hübsch verpackt. Die Herren zeigten sich in originellen Kostümen den Frauen, z. B. der Diener zweier Herren,

nämlich als Hundebegleiter und gleichzeitig alles für die Frau, natürlich war auch ein Loverboy dabei, extra eingeflogen aus Mallorca. Unser Fritz toll anzusehen braungebrannt mit Caprihosen und Hut, ließ die Frauenherzen höher schlagen, der Spaß war groß. Das lustige Musikprogramm trug zur guten Stimmung bei. Zum Schluss gab es noch eine überbackene Schnitte die allen schmeckte und an der Tür eine Rose und das Erinnerungsfoto für jeden.

Ein Dank an den Vorstand der Volkssolidarität für die guten Einfälle und Ideen.

Alle Seniorinnen der Gemeinde feierten am 10. März im Nordkap den Frauentag.

Zur Begrüßung überreichte die Fraktion der Linken, wie in jedem Jahr eine rote Nelke. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Hidde, gratulierte Herr Wittwer allen Frauen und sprach von der Bedeutung des 8. März. Nach dem die selbst gebackenen Torten und der Kaffee allen mundete, wurde es musikalisch.

Reiner Luhn verzauberte uns mit schönen Melodien und lustigen Einlagen

Ein Dank an das Team vom Nordkap.

Adelheid Manche

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Veranstaltungsplan Mai 2012

Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstraße 43 a
Telefon: 038377 399792

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.05.12	Dienstag	10:00 - 16:00	Frühschoppen
02.05.12	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		12:00	Mieterbund
		14:00	Rommé-Turnier
03.05.12	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		14:00	Buchvorstellung Tiergeschichten
04.05.12	Freitag	09:00	Wandern
		12:30	Gemeinsamer Mittagkurs
07.05.12	Montag	08:30	Gemeinsames Frühstück
		14:00	Chorprobe
08.05.12	Dienstag	10:00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14:00	Rommé-Turnier
09.05.12	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		12:30	Gemeinsames Grillen mit Salatverkostung
10.05.12	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		14:00	Spielenachmittag + Eisbecher
11.05.12	Freitag	09:00	Wandern
		12:30	Gemeinsamer Mittagkurs
		14:00	Gedächtnistraining „Geistig fit“
14.05.12	Montag	08:30	Gemeinsames Frühstück mit Muttertagsüberraschung
		14:00	Chorprobe
15.05.12	Dienstag	10:00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14:00	Rommé-Turnier

16.05.12	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		14:00	Kino
		14:00	Spielenachmittag mit Kaffee + Kuchen
17.05.12	Donnerstag	12:00	Zur Himmelfahrt gemeinsames Grillen und Musik

Tag des Geburtstagskinderes

Am 05. April 2012 haben die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die Begegnungsstätte „Klönhus“ Zinnowitz zur Geburtstagsfeier geladen.

Alle Geburtstagskinder der Monate Januar, Februar und März waren herzlich eingeladen. Zwanzig Geburtstagskinder waren der Einladung gefolgt und erlebten einen schönen Nachmittag.

Frau Klauber gestaltete ein kleines Programm mit Gedichten und Geschichten, die zu diesem Tag passten.

Anschließend gab es Kaffee und Torte und mit einem Glas Wein oder Bowle wurde angestoßen. Mit netten Plaudereien klang der Nachmittag aus.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei Frau Klauber und beim Team der Begegnungsstätte für den gelungenen Nachmittag bedanken.

Brunhilde Lange



Aufruf zum Arbeitseinsatz in Karlshagen

Wie in jedem Jahr rufen wir wieder zur Teilnahme an einem Arbeitseinsatz in Karlshagen die Gemeindevertreter, Mitglieder der Fraktionen, Einwohner und Gäste auf.

Dieses Mal soll es um die Säuberung des kleinen Wäldchens zwischen dem Hotel Nordkap und der Straße der Freundschaft gehen. Es ist zurzeit der wohl unansehnlichste Fleck in Karlshagen.

Wir wollen nicht nur den Müll beräumen, sondern auch das umfangreiche Totholz beseitigen. Wir bitten die hoffentlich vielen freiwilligen Helfer am **21. April um 9:00 Uhr an die Waldfläche in der Strandstraße** zu kommen, um die Arbeit zu koordinieren. Bringen Sie bitte Schutzhandschuhe, kleine Äxte und auch Spaten für eventuelle Umpflanzungen mit. Sollte noch jemand mit einer Kettensägeberechtigung dabei sein, würden wir uns über den Einsatz ebenso freuen.

Gegen 12:00 Uhr wollen wir den Arbeitseinsatz bei einer Grillwurst und Getränk erfolgreich beenden.

Christian Höhn
Fraktionsvorsitzender
WIK
Wählergemeinschaft
in Karlshagen

Ralf Saß
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE

**Sozialverband Deutschland e. V.
Ortsverband Karlshagen/Trassenheide**

Arbeits- und Veranstaltungsplan 1. Halbjahr 2012

Jeden 1. Montag im Monat findet unsere Vorstandssitzung um 10:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Kiek in“ in Karlshagen statt.

Unsere Themen sind u. a.:

- Erarbeitung des monatlichen Veranstaltungsplanes, der dann im Amtsblatt „Der Usedomer Norden“ veröffentlicht wird.
- Auswertung der Informationen des Kreisverbandes.
- Beratung zu aktuellen Themen.

Monatliche Höhepunkte:

- Jeden Dienstag findet um 14:30 Uhr in „Kiek in“ unser Mitgliedernachmittag entsprechend des monatlichen Veranstaltungsplanes bei Kaffee und Kuchen statt, verbunden mit interessanten Vorträgen und Gesprächen zu aktuellen Themen.
- Alle drei Monate findet jeden 1. Dienstag in gemütlicher Runde die Geburtstagsfeier für unsere Mitglieder statt.

Sportveranstaltungen:

- Kegeln ist einmal im Monat im „Nordkap“.
- Dart findet einmal im Monat im Jugend- und Vereinshaus statt.
- Ebenfalls mit der Volkssolidarität ist jeden Montag um 14:40 Uhr im „Kiek in“ Bewegung im Sitzen und montags auch noch Gesundheitssport für unsere Seniorinnen und Senioren.
- Minigolf und Fahrradtouren werden ebenfalls entsprechend dem Monatsplan durchgeführt.

Weitere Veranstaltungen und Reisen:

- 10.01.2012 Geburtstagsfeier der Monate Oktober/November/Dezember
- 24.01.2012 Vortrag der Mietergenossenschaft Karlshagen
- 31.01.2012 Wir spielen Bingo
- 07.02.2012 Fahrt zum Winterschlussverkauf nach Greifswald
- 14.02.2012 Kabarett zum Valentinstag
- 21.02.2012 Wir feiern Fastnacht
- 06.03.2012 Frauentagsfahrt nach Liepen
- 13.03.2012 Dia-Vortrag über Thailand mit Herrn Lewerenz
- 03.04.2012 Geburtstagsfeier der Monate Januar/Februar/März
- 17.04.2012 Wie sprechen platt
- 23.04.2012 Tagesfahrt nach Bad Doberan und Kühlungsborn zur „Modekiste“ mit Modenschau. Organisiert der KV
- 23.05.2012 Fahrt mit dem Kreisverband zur Miniaturausstellung „Mini Mecklenburg“ in Göldenitz
- 21.05. -
- 26.05.2012 **Seniorenwoche**
- 20.06.2012 Schiffsfahrt mit dem KV ab Freest zum Kreidefelsen nach Rügen
- 03.07.2012 Geburtstagsfeier der Monate April/Mai/Juni

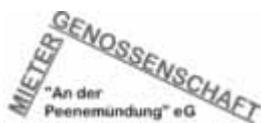
Krankenbesuche und Glückwünsche zu Geburtstagen und Jubiläen sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Änderungen zum Plan vorbehalten.

Der Vorstand

Brigitte Küttner
Vorsitzende

**Begegnungsstätte „Kiek in“
Ostseebad Karlshagen**



Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Mai 2012

- Mi. 02.05. 15:00 Uhr Kegeln im Nordkap
- Do. 03.05. V 14:30 Uhr Skat/Gesellschaftsspiele
- 09:30 Uhr Chorprobe

- Fr. 04.05. 14:30 Uhr Handarbeiten
- So. 06.05. 14:30 Uhr Theaterabo
- Mo. 07.05. 09:30 Uhr Vorstandssitzung SoVD
- Di. 08.05. S 13:00 Uhr Treff am „Kiek in“
Kaffeenachmittag in Peenemünde
- Mi 09.05. 14:30 Uhr Kartenspiele/Skat
- 09:30 Uhr Baublüte
- Do. 10.05. V 09:30 Uhr Chorprobe
- 16:00 Uhr Beratung mit dem Seniorenbeirat und Gästen
- Erfahrungsaustausch mit Sozialverbänden
- Fr. 11.05. 14:30 Uhr Heeresversuchsanstalt Peenemünde Ost (mit Herrn Hübner Vortrag)
- Di. 15.05. S 14:30 Uhr Wir spielen Bingo
- Mi. 16.05. 14:00 Uhr Dart
- Do. 17.05. 10:00 Uhr Herrentagsfahrt ins Blaue
- Bitte anmelden!

Seniorenwoche vom 21.05. - 25.05.2012

Bitte noch den Aushang beachten!

- Mo. 21.05. Sporttag im „Kiek in“
- Di. 22.05. 14:30 Uhr Vortrag/Modenschau
- Mi. 23.05. 14:30 Uhr Sternfahrt ins Grüne
- Do. 24.05. 14:30 Uhr Leben und Wohnen in den nächsten Jahren
- Im Inselnorden mit den Bürgermeistern Fr. Seiffert; Herr Barthelmes
- Fr. 25.05. 10:30 Uhr Treff auf dem Sportplatz „Wir sind sportlich“
- 17:00 Uhr Sportlerball mit Imbiss

Zur Seniorenwoche gibt es noch gesonderte Aushänge!

- Di 29.05. S 14:30 Uhr Kaffeenachmittag und aktuelle Probleme!
- Mi. 30.05. 14:30 Uhr Skat/Gesellschaftsspiele
- Do. 31.05. V 09:30 Uhr Chorprobe
- 13:00 Uhr Wandertag
- Jeden Montag 14:30 Uhr Bewegung im Sitzen
- Bis zum **21.05.** alle Sportarten dann Sommerpause
- 10:00 Uhr Heilgymnastik mit Frau Krüger
- 16:00 Uhr Osteoporosegruppe Fr. Jacob
- 17:00 Uhr Osteoporosegruppe Fr. Brinkmann
- Jeden Dienstag 09:00 Uhr Chigong mit Herrn Kiekhefel
- Jeden Mittwoch 09:30 -
- 11:00 Uhr Seniorentanz

Jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“.

Dagmar Hidde
Leiterin

**Ostseebad Karlshagen - 10 Jahre
Seniorenvertretung bei der „Mietergenossenschaft an der Peenemündung“ e. G.**

Im Jahr 2002 lud Herr Simm, damals Vorsitzender der Karlshager Wohnungsgenossenschaft, interessierte Senioren ein, die bereit wären, als Ansprechpartner und Interessenvertreter der immer älter werdenden Mieter der Genossenschaft an seiner Seite zu wirken. Seit dieser Zeit arbeitet unsere Seniorenvertretung mit 7 bis 8 Mitgliedern an diesen Aufgaben. Da in unserem Ostseebad viele Vereine und Institutionen aktiv waren und sind, war es für uns zuerst nicht leicht bekannt zu werden und Inhalte für unsere Arbeit zu finden, die das Leben der Senioren und Seniorinnen bereichern könnten.

Wir haben uns in diesen 10 Jahren nicht nur darauf beschränkt Ansprechpartner zu sein, sondern haben für unsere Senioren vielseitige kulturelle Veranstaltungen organisiert sowie auch Informationsnachmittage zu medizinischen-, rechtlichen- und anderen wissenschaftlichen Themen durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Verwaltung unserer Genossenschaft haben wir immer wieder Möglichkeiten gesucht und gefunden, um in den Mietwohnungen Erleichterungen im täglichen Alltag zu schaffen. Wir engagierten uns auch mit bei der Schaffung der Wohnanlage in unserer Genossenschaft für altersgerechtes Wohnen, und wir brachten unsere Gedanken und Vorschläge ein bei der Planung der Erweiterung dieser Anlage, die jetzt im Bau ist.

Viele unserer Senioren nutzten in den vergangenen Jahren auch sich bietende Möglichkeiten, in Wohnungen unterer Etagen umzuziehen.

Einmal im Monat treffen wir uns öffentlich, um Hinweise von Senioren zu beraten, um Termine zu koordinieren und Verantwortlichkeiten abzusprechen.

An diesen Beratungen nimmt auch die Vorsitzende unserer Genossenschaft teil. So ist auf kurzen Wegen eine gegenseitige Information und ein gemeinsames Suchen nach optimalen Lösungswegen möglich.

Hier nur einige unserer Veranstaltungen aus den letzten 10 Jahren, die verdeutlichen, dass wir doch recht aktiv waren und auch einiges erreicht haben:

- Ausflüge in die nähere Umgebung
- Lichtbildervorträge von Senioren für Senioren
- Jährlich Gestaltung einer Seniorenwoche mit verschiedensten Aktivitäten
- Regelmäßige Begrüßung neu zugezogener Mieter bei einem gemeinsamen Frühstück
- Dankeschönveranstaltungen zur Ehrung von Genossensch.-Mitgliedern, die sich in der Nachbarschaftshilfe besonders hervorgetan haben
- Gesprächsrunden mit Fachleuten zu solchen Themen wie Pflegestufen, Vorsorge- und Patientenverfügung, Betriebskostenabrechnungen u. a., aber auch mit unserer Bürgermeisterin, der Landrätin und unserem Revierförster zu aktuellen kommunalen und regionalen Situationen, Vorhaben und Problemen
- Besuche bei Geburtstagsjubilaren (ca. 90 im Jahr).
- Weihnachtsbesuche bei kranken und gehbehinderten Mietern mit kleinen Geschenken
- Teilnahme an den jährlichen Mieterfesten mit kleinen Ausstellungen über die Hobbys unserer Senioren, mit Bücherbasaren und Produkten unserer Kleingärtner. Herzlichen Dank dafür!

Anlässlich der Einweihung unserer Seniorenwohnanlage „Am Dünenwald“ feiern wir jährlich im Mai zusammen mit den dort wohnenden Mietern, Kindern der Kindertagesstätte, dem Karlchen-Chor und der Seniorentanzgruppe das Baublütenfest an einem blühenden japanischen Kirschbaum, den wir bei der Eröffnung der Anlage gespendet und gepflanzt haben. Ein Dankeschön hier für kleine Geschenke zur Gestaltung dieser Veranstaltung an unsere örtliche Apotheke und an die Familie Eichler!

In den vergangenen 10 Jahren änderte sich auch unsere personelle Zusammensetzung.

In diesem Jahr verabschiedeten sich aus unserer Seniorenvertretung Frau Hannelore Böttger und Herr Franz Reichel. Anerkennung und herzlichen Dank für ihre langjährige Mitarbeit.

Wir haben uns auch mit dafür engagiert, dass es heute eine durch die Gemeindevertreter gewählte Seniorenvertretung in unserer Kommune gibt, die die Interessen aller Senioren in unserem Ort wahrnimmt und zu Gehör bringt, nicht nur die der Mitglieder unserer Genossenschaft.

Eine unserer nächsten wichtigen Veranstaltungen wird diese sein:

- Öffentliche Gesprächsrunde für alle Bürger unseres Ortes mit unserer Bürgermeisterin Frau Seiffert und dem Bürgermeister von Peenemünde Herrn Barthelmes zum Thema „Wohnen und Leben in den nächsten Jahren im Inselnorden“ (Im Rahmen unserer diesjährigen Woche der Senioren).

Wann: am 24. Mai, um 14:30 Uhr

Wo: Seniorenbegegnungsstätte „Kiek in“

Zum Schluss möchten sich die Mitglieder unserer Seniorenvertretung anlässlich dieses 10. Jahrestages noch einmal recht herzlich bedanken bei den Vorstandsmitgliedern und dem Aufsichtsrat unserer Genossenschaft, bei allen Mitarbeitern unserer Genossenschaftsverwaltung, aber auch bei allen engagierten Seniorinnen und Senioren, die uns und sich selbst gegeneinander immer unterstützt haben, die unsere Veranstaltungen organisiert, durchgeführt und wahrgenommen haben.

Gesundheit und alles Gute vorerst für die nächsten 10 Jahre!

Hildegard Sachse

Vorsitzende der Seniorenvertretung

21 Jahre Marinekameradschaft Peenemünde und Umgebung von 1991 e. V.

Es war der 21. Juni 1991, als sich einige ehemalige Angehörige der 1. Flottille Peenemünde zusammensetzten, um hier im Inselnorden die maritimen Traditionen zu bewahren. Allein war das allerdings etwas schwierig. Aber sie bekamen große Unterstützung von der Marinekameradschaft Heide aus dem Dithmarschen, zu der auch heute noch freundschaftliche Beziehungen bestehen. Nun, wie gesagt, das war vor 20 Jahren.

Seit dieser Zeit ist unser Kamerad Wolfgang Telle aus Karlshagen der 1. Vorsitzende.

Unsere Marinekameradschaft, kurz genannt MK, hat sich zum Ziel gestellt, maritime Traditionen, soweit es möglich ist, in die Vereinsarbeit zu integrieren. Da sind z. B. das jährliche Labskausessen, der beliebte „Feuerschiffsabend“, das Kuttersegeln mit dem Marinekutter K-10 um nur einige Beispiele zu nennen. Aber auch offene Veranstaltungen, maritime Buchlesungen, unsere jährlichen Mondscheinfahrten werden auch für unsere Einwohner und Besucher organisiert. Auch zu unseren Fahrten nach Danzig, Stettin oder Karlskrona/ Schweden waren Einwohner aus Karlshagen mit an Bord.

Eine Besonderheit, auf die nur wenige Kameradschaften im Deutschen Marinebund - der Dachorganisation - haben, ist die seit 2001 jahrelange enge Verbindung zu den „Flottans Män“ aus Karlskrona in Schweden. Die MK Peenemünde ist übrigens die einzige deutsche Marinekameradschaft bundesweit, zu der die im schwedischen Reichsbund „Flottans Män“ organisierten ehemaligen Marineangehörigen aus Schweden eine Verbindung haben. Das geht von gegenseitigen Besuchen über Erfahrungsaustausche, Einladungen zu Ehrenveranstaltungen bis hin zu privaten, freundschaftlichen Beziehungen.

Eine freundschaftliche Beziehung besteht auch schon über 15 Jahre zur Marinekameradschaft aus Querfurt in Sachsen-Anhalt.

Besonders liegt der MK Peenemünde die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen unserer „Heinrich - Heine - Schule“ aus Karlshagen am Herzen. Die Schiffsmodellbaugruppe der MK Peenemünde besteht nun über 6 Jahre. In ihr werden den Kindern der Umgang mit Werkstoffen, Materialien und auch einfache nautische Kenntnisse beigebracht. 2011 waren die Anleiter und die Kinder u. a. zu einem Besuch im Marinemuseum auf dem Dänholm in Stralsund. Natürlich werden auch Schiffsmodelle während der wöchentlichen zwei Stunden gebaut! Unsere Kameraden Eckehart Flügge, Christian Lehmann und Heinz Dieter Fischer meistern diese, nicht immer einfache Aufgabe, ausgezeichnet. Da hängt viel Herzblut unserer 3 Kameraden dran und es ist ein lebender Beweis für das „Ehrenamt“. Nicht zuletzt wurde diese Arbeit auch von der Schule anerkannt, indem sie die MK Peenemünde aus Anlass des 20. Gründungsjubiläums 2011 mit der „Heinrich-Heine-Medaille“ auszeichnete.

Soweit ein kurzer Rückblick auf die Tätigkeit der MK Peenemünde und Umgebung von 1991 e.V.

Wer maritime Interessen hegt, ist jederzeit bei uns willkommen! Informieren kann man sich über unseren Verein auf unserer Homepage unter: www.mk-peenemuende.de. Eine Kontaktaufnahme ist aber auch über unsere E-Mail möglich: mk-peenemuende@t-online.de.

Ehemalige Angehörige der Deutschen Marine sind immer gern gesehen bei uns!

Rolf Ulrich



20. Jahrestag der MK Peenemünde mit Gästen



Besuch der MK Peenemünde in Schweden

Um 12:00 Uhr erwartete die Teilnehmer des Frühjahrsputzes dann leckerer hausgemachter Erbseneintopf aus der Gulaschkanone, welcher von den Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr zubereitet wurde.

Im Namen des Bürgermeisters, bedanken wir uns bei allen Beteiligten, sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide.

Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!



Verschiedenes

Frühjahrsputz 2012 im Ostseebad Trassenheide

Am Samstag, dem 31. März 2012 lud unser Bürgermeister Dirk Schwarze zum diesjährigen Frühjahrsputz ein, um unser Ostseebad gemeinsam auf die Urlaubersaison 2012 vorzubereiten. Ziel war, dass unser Ostseebad für unsere Gäste ein attraktives Reiseziel bleibt. Durch die Zusammenarbeit der Einwohner konnten wir einen Anteil dazu beitragen.

Unser Bürgermeister Dirk Schwarze und der Kurdirektor Werner Burghardt leiteten den Arbeitseinsatz vor Ort. Zum Beginn des Arbeitseinsatzes zeigten sich dunkle Regenwolken am Himmel, die sich aber auflösten und die Sonne kam zum Vorschein.

Es nahmen ca. 90 Einwohner am Frühjahrsputz teil, dazu zählten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ sowie zahlreiche Einwohner.

Die Firma Fuhrunternehmen Siegfried Meyer, welche innerhalb der Saison mit der Strandreinigung beauftragt ist, führte einen Sonderinsatz am Strand (Beseitigung der Anschwemmungen) durch.

Es wurden Bepflanzungen mit Frühblüheren u. a. an der Haltestelle Trassenmoor und in der Strandstraße vorgenommen, Müll und Unrat im Wald und im Strandbereich beseitigt sowie Astwerk aus dem Sichtbereich entfernt.

Insgesamt wurden durch die fleißigen Helfer im Ostseebad 1.000 Stiefmütterchen, 300 Primeln und 200 Silberblatt gepflanzt.

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 **Tel.: 03971 200320**
17389 Anklam **Fax: 03971 240004**
 www.drk-ovp.de **E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de**

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein!
Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.
Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Der nächste LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) findet in Wolgast am **12. Mai 2012 in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr** im Schulungsraum in der DRK-Kita „Anne Frank“, Pestalozzistraße 44 statt.

Anmeldungen und Informationen unter:
 Telefon: 03834 822839 oder
 E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de

Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen finden

in **Heringsdorf:** am **23. April 2012** in der Zeit von **14:00 bis 18:30 Uhr** in der Grundschule, August-Bebel-Str. 3 statt,

in **Wolgast:** am **23. April 2012** in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr** im Kreiskrankenhaus Wolgast, Chausseestraße 46 statt,



Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstsponder bis 60 Jahre. **Bitte Personalausweis mitbringen!**

Für alle Empfänger von Hartz IV, Wohngeld und Sozialhilfe

Nutzen Sie den kostenlosen

Stromspar-Check

der Stromsparhelfer der Caritas!

Senken Sie Ihre Kosten für:

Strom, Heizung, Kalt- und Warmwasser!

Erhalten Sie von uns kostenlos Einspargeräte im Wert von bis zu 70 €.

Vereinbaren Sie Ihren Termin mit uns!

Stromspar-Check

Caritas Vorpommern

Schülerberg 2

17389 Anklam

Tel.: 03971 211687

Stromspar-check@caritas-vorpommern.de

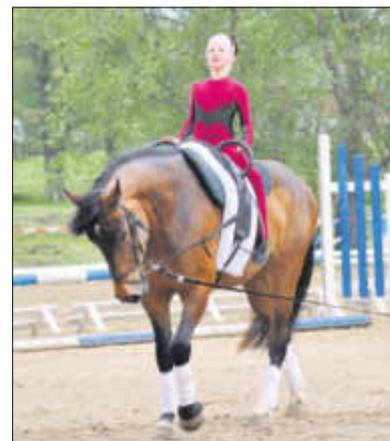


Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Heilige-Geist-Straße 2
17389 Anklam
Tel: 03971 290540
Fax: 03971 2905495

Volkssolidarität hilft - Pauline kann weiter reiten



Ob Reitverein oder Box-Club - Die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. übernimmt auch in diesem Jahr Vereinsbeiträge für sozial schwache Kinder

und Jugendliche der Region. Bisher sind es 75 in Anklam, Greifswald, Wolgast und auf Usedom.

Pauline ist überglücklich. Die Neunjährige kann weiter auf ihrem Pferd „Lucie“ im Wusterhusener Reitverein voltigieren. Weil ihre Eltern für den Mitgliedsbeitrag nicht allein aufkommen konnten, sprang die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern ein. Der gemeinnützige Verein unterstützt alljährlich Kinder und Jugendliche in Sport- und Kulturvereinen im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Dieses Jahr sind es mit Pauline schon 75.

Das Geld für Paulines Vereinsbeitrag stammt aus der sogenannten Listensammlung der Volkssolidarität, bei der alljährlich ehrenamtliche Vereinsshelfer in der Region unterwegs sind, um in Privathaushalten Spenden zu sammeln. „Wir haben viele Familien, denen es allein nicht möglich ist, ihren Kindern eine Mitgliedschaft zu bezahlen“, so Kerstin Winter, Chefin des Vereins. „Durch unsere finanzielle Unterstützung können wir diesen Kindern eine aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen.“

Aus den Spenden der letzten drei Jahre konnte der Verein rund 400 Beiträge für Sport- und Kulturvereine übernehmen.

In diesem Jahr tummeln sich dank der Volkssolidarität zahlreiche kleine Anklamer Peenerobben weiterhin im kalten Nass. Auch Kinder des Tanzsportvereins und des Fritz-Reuter-Ensembles in Anklam schwingen das Tanzbein. Im Wolgaster Fußballclub Rot-Weiß wird weiter gekickt und in den Handballsportvereinen der Insel Usedom und Stadt Wolgast der Ball geschmettert. Aber noch weitaus mehr Vereine erhielten eine Unterstützung. So zum Beispiel in Greifswald der Box- und Freizeitclub, der GSV 04 und der Ringerverein, aber auch Mitglieder des Tanzstudio 54 und des Fechtclubs. Und es können noch mehr werden.

Wer wie Pauline Hilfe braucht, kann sich bei der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern melden. Eltern oder die jeweiligen Vereine können einen formlosen Antrag stellen.

Ansprechpartnerin:

Simone Kagemann
Telefon: 03971 2905415
www.vs-hgw-ovp.de

Eine Gemeinschaftsaktion von:



Gefördert durch:



verbraucherzentrale *Marktberatung-Kooperation*

Energieberatung

Energieberatung

Energieberatung

Immer jeden **3. Donnerstag** im Monat 15.00 - 18.00 Uhr
in der **Amtsverwaltung Amt Usedom-Nord, Dachgeschoss,**
kleiner Besprechungsraum, Möwenstraße 1 in **Zinnowitz**

nur nach Terminabsprache: unter Tel. 0 900 1 - 3637443
oder Tel. 0381 - 206 70 50

kompetent • unabhängig • aktuell

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Christian Dinow, Zinnowitz
Tel.: 038377 - 40533 oder info@dinow-zinnowitz.de

THEMEN: Heiz- und Betriebskosten, Strom- und Gas tariffs, Wärmestromung, Solar-PV-Anlagen, Wärmepumpen, Kfz-Förderung, Vor-Ort-Beratungen, Energieeffizienz

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Redaktion:

Internet und E-Mail:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Der Amtsvorsteher
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

Auflage:

monatlich
5.058 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

